

QUER- gebürstet

Redeckers kleines Bürsten-Magazin
Ausgabe Nr. 8 / August 2011



Neue Produkte – neuer Katalog

„Wandel und Wechsel liebt, wer lebt“ ...



Die neue kleine Fusselbürste (434014): Immer dabei im Kampf gegen Fusseln und Tierhaare

Das obenstehende Richard Wagner-Zitat besitzt nicht nur eine tiefe Wahrheit, sondern könnte auch das Motto für das Jahr 2011 im Bürstenhaus Redecker sein. Nicht nur, dass unsere zweite Generation mit Jana und Felix Redecker inzwischen fest in den Sattel gestiegen ist und die Redecker-Geschicke gemeinsam mit uns lenkt: auch an vielen anderen Stellen ist die Redecker-Welt wieder ganz anders geworden:

Der neue Katalog ...

Unser neuer Katalog ist wunderschön neu gestaltet worden und präsentiert sich auf einem neuen Papier mit natürlicher Optik und Haptik – wir haben das Papier übrigens auch für die Ausgabe von QUERgebürstet verwendet, die Sie gerade in den Händen halten. Haben Sie's bemerkt?

Die neue Maschine ...

Wir haben investiert und in einem ebenfalls neuen Werkstattanbau eine neue Stanzmaschine zur Bürstenfertigung installiert. Dieser mutige Schritt ermög-



Strandfeger (180724): Die erste und beste, aber nicht erstbeste Reinigungsbürste für Strandkörbe.



Laptop-Bürste (460003): weich zum Bildschirm, hart zu Tastatur-Staub

licht uns, noch mehr Bürsten in eigener Regie und vor Ort in Bockhorst zu produzieren. Das freut uns! Außerdem ist die mechanisch hochkomplexe Anlage ein hoch interessantes Wunderwerk der Technik: mehr dazu auf der Rückseite dieser Ausgabe ...

Die neuen Produkte ...

Am Wichtigsten aber sind uns unsere neuen Produkte: alle sind schön und praktisch – eben typisch Redecker. Wir haben zum Bei-



spiel die ideale Bürste für die Strandkorbreinigung erfunden – den Redecker Strandfeger (s.u., daran ist unser Ladengeschäft in

Westerland auf Sylt nicht ganz unschuldig ...). In letzter Zeit haben wir – auch von unseren französischen Kunden – immer wieder gehört, etwas bei uns sei „typisch Redecker“. Was bedeutet das? Auf Nachfrage konnten wir herausbekommen, dass man mit uns verbindet, etwas Bekanntes auf eine ganz eigene, neue Art zu machen, vielleicht etwas ei-

Liebe Redecker-Freunde,

der neue Redecker-Katalog ist da! Das neue Design gefällt uns ausgesprochen gut – Ihnen auch? Redecker präsentiert sich wieder einmal ganz anders – und wieder einmal haben wir jede Menge neuer Artikel mitgebracht, die wir diesmal sogar auf den einzelnen Seiten als neu gekennzeichnet haben. Die wunderschönen Bilder unserer Themenwelten sollen Ihnen Anregungen für die eigene Präsentation von Redecker Produkten in Ihren Ladengeschäften geben. Sie haben noch keinen Katalog? Gleich unter 05423 – 9464-0 bestellen! In Quergebürstet erwartet Sie dieses Mal übrigens noch mehr Neues: Unsere neue Stanzmaschine zum Beispiel; die Geschichte hinter den Kulissen unseres Kataloges; und natürlich die raffinierten und schönen Neuartikel. Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Redeckers
quergebuerstet@redecor.de



Kehrschaufel/Handfeger-Set mit Magnet (110022): So bleibt zusammen, was zusammengehört.

gensinnig und fast zu perfekt, vielleicht auch ein bisschen typisch deutsch (was im europäischen Ausland im Übrigen entgegen landläufiger Meinungen keineswegs ein grundsätzlich negatives Urteil ist). Mit diesem Vorurteil können wir leben ...

Tischfeger Igel (421110): form follows function – with a smile.



Grüße vom Bosporus: Hammām und Kese

Wir freuen uns sehr, dass wir wunderschöne neue Textil-Produkte ins Programm aufnehmen konnten. Beinahe durch Zufall sind wir auf einen kleinen Vertrieb gestoßen, der natürlich hergestellte Produkte für den Hammām (türkisches Dampfbad) und Massagen

Massagehandschuh (610125):
genial einfach, praktisch, schön.



Sauna-Badehandtuch (771020)

anbieten konnte: z.B. einen wunderschönen traditionellen Hammām-Handsche aus Ziegenhaar, funktional und schön – ganz Redecker eben. Als wir den schwarzen Hammām-Handsche das erste Mal in der Hand hielten, waren wir überwältigt von so viel natürlicher Schönheit, Eleganz und Funktionalität. Die abgenähte Kordel oben dient sowohl als Aufhänger als auch zur Verbesserung der Griffigkeit. Die meisten Hammām-Massage-Handsche aber haben das klassische Bändchen am unteren Ende, das sich der Masseur mit einer einfachen Schlaufe um das Handgelenk schlingt. Der Hammām ist die ursprüngliche Form des türkischen Dampfbades, in dem der Handsche, auch Kese genannt, für „Peelings“ benutzt wird.

Dort lassen wir nach unseren Entwürfen jetzt auch wunderschöne Handtücher und Badteppiche fertigen – und so hat unser „Wellness-Bereich“ sozusagen

Badteppich (774560):
flauschig, weich, handgestrickt



unverhofft enormen Zuwachs bekommen. Noch mehr Wellness-Produkte warten auf Sie in unserem neuen Katalog ...



Bademantel (770001): leicht und angenehm auf der Haut.

Groß, aber nicht zottelig: BioMammut

Da wirbt ein Bio-Supermarkt aus Baden-Württemberg damit, er sei der Größte im Bundesland. Größe und Bio passt bisher in unserem Erfahrungshorizont nicht so gut zusammen – so denken wir. Nicht bei BioMammut!

Schöne Bürstenwelt: BioMammut führt das Redecker Volls Sortiment auf 8 Metern Regalfläche.

Erst seit 2008 gibt es einen Markt in Lauffen, seit Neuestem auch in Heilbronn. Der 39-jährige Gründer Roland Harter hat von Beginn an sowohl auf Fläche als auch auf Qualität gesetzt. So kommt es, dass es hier schlichtweg alles gibt, was ein „normaler“ Supermarkt auch zu bieten hat: Neben Nahrungsmitteln und Getränken gibt es auch Heil-

und Putzmittel, Kosmetik und Pflegeprodukte, Schreibwaren, Haushalthelfer, Naturtextilien und Schuhe, etc. sowie alles rund um das Kind.

Entstanden ist die Produktauswahl – auch das ist ungewöhnlich – zu einem sehr großen Prozentsatz aus Anregungen von Kunden – immer wieder nimmt Roland Harter neue Produkte ins Sortiment auf, weil Kunden danach verlangen. So ist er wohl auch zu seinem Redecker-Sortiment gekommen: Schön präsentiert ist das Redecker Sortiment inzwischen fester Bestandteil der Warenausstellung. Die Kunden schätzen die ungeheure Vielfalt des 1.000-qm-Marktes (!) und kommen deshalb gern für den ganz normalen täglichen Einkauf zu BioMammut. Doch noch etwas trägt zur guten Verkaufsstimmung bei: Roland Harters Preispolitik ist außerordentlich zurückhaltend, denn er hat begriffen, was Bio erfolgreich macht: Es muss für alle erschwinglich sein.



Ein Blick hinter die Kulissen: Der Redecker Katalog entsteht

Wie entsteht der schöne Redecker Katalog? Wir werden das immer wieder gefragt und wollen heute gemeinsam einen kleinen Blick auf die Hintergründe werfen:

Unser Katalog ist neben dem Händler-shop shop.redecker.de unser Hauptverkaufsmedium – und auch in Zeiten, in denen die Welt scheinbar nur noch nach digitalem Bilderfutter schreit, für uns der wichtigste Weg, in Wort und Bild von uns und unseren Produkten zu erzählen.

Wie soll er aussehen?

Die Ideenfindung für die Gestaltung des Kataloges erfolgt in familiärer und enger Zusammenarbeit mit unserer Werbeagentur. Der erste Entwurf beruht auf einer bestehenden Seite oder Doppelseite des aktuellen Kataloges und zeigt oft noch sehr unterschiedliche Ansätze; durch Diskussionen wird die Richtung der Entwürfe verfeinert. Parallel beginnt die Planung von Umfang, Artikelanzahl, Struktur und – nicht zuletzt – Material und Druck – auch das immer in gegenseitiger Abstimmung zwischen den Redecker- und den Agenturprofis.

Zuerst: Kleber und Papier statt Maus und Bildschirm

Welcher Artikel auf welcher Seite steht, wird übrigens noch ganz analog über ein

so genanntes Klebelayout festgelegt: A3-Papier-Bögen bilden die Grundlage, ausgeschnittene Produktbilder aus dem alten Katalog die Inhalte. Aber woher kommen die Bilder? Aus zwei Quellen: Im Studio werden die Produktshoots für den Katalog fotografiert, nachbearbeitet und „freigestellt“ (Hintergrund entfernt). Dann gibt es da aber noch den legendären jährlichen Fotografen-Termin auf unserem Firmengelände: Themenwelten, Artikel-Arrangements, Stimmungs- und Teambilder werden nach einem inspirativen Rundgang vor



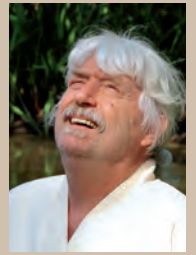
Das Klebelayout. Der Beginn von allem.

Ort mit viel Denkarbeit und Improvisation in Bilder umgesetzt (für den aktuellen Katalog mussten wir sogar auf die Schnelle einen Quadratmeter Waldboden mit Pfifferlingen aus dem nächsten Supermarkt kombinieren – schauen Sie mal auf Seite 48/49). Der Tag ist anstrengend (s. Foto!), das Ergebnis jede Minute wert.

Kolumne

Maschinengeflüster

Meine – pardon – unsere neue Maschine locht Bürstenkörper und „stanzt“ anschließend Bürstenbündel samt Drahtschleufe in die konischen Löcher.



Sie ist ein Wunderwerk mechanischer Ingenieurskunst. Dennoch kann sie nichts, was ich nicht auch kann; sie kann es nur schneller – wenn man ihr zuvor genau gesagt hat, was sie zu tun hat. Die Maschine an sich ist also dumm, aber sozusagen gut im Auswendiglernen. Das hilft uns, bestimmte Bürsten schnell und rationell herzustellen, ersetzt allerdings nicht den traditionellen Handeinzug. Der Maschine etwas Neues beizubringen, ist sehr aufwendig, aber es lohnt sich, wenn sie viele Exemplare am Stück produzieren kann. Was ich damit sagen will?

Dass beides seine Berechtigung hat. Der Ingenieur, der diese Maschine erfunden hat, war ein Meister. Die Maschine, die er baute, ist im wahren Sinne des Wortes nützlich. Dennoch wird seine Kunst nie meine Kunst ersetzen. Ganz einfach.

Ihr Gernot Redecker

Das Finish

Die Korrekturgänge gehen schnell vonstatten, weil wir gut vorbereitet sind: Dann geht es an den Druck, die Auslieferung, den Versand an Sie ... wir haben es mal wieder geschafft und hoffen, dass Sie so begeistert sind wie wir. Alles wäre im Übrigen schwieriger und langwieriger, wenn wir nicht inzwischen ein „echtes“ Familienunternehmen geworden wären, in dem sowohl die Senioren (Jutta, Gernot Redecker) wie die Junioren (Jana, Felix Redecker) gleichermaßen mit Herz und Hand bei der Sache sind. Die Investition in neue Maschinen an unserem Firmenstandort in Bockhorst ist ein Zeichen nicht nur dafür, dass wir optimistisch in unsere eigene unternehmerische und familiäre Zukunft blicken; sie ist auch ein Beweis, dass Freude, Enthusiasmus und Kreativität die besten Triebfedern für Erfolg sind.



Riskante Teamwork beim Shooting der Themenwelt Bürstenhandwerk (S. 58/59): Fotograf Bernhard Weber und Jutta Redecker.

Flexibler Helfer: Die Maschine

Unsere neue Werkstatt ist fertig: Endlich Platz für alles! Bandsäge, Leinölbottich, Lederstanze: Alles an seinem (neuen) Platz. Genug Fläche auch für die neue Stanzmaschine, die uns künftig helfen wird, bestimmte Bürsten rationell und einfach zu produzieren. Die Maschine beherrscht bestimmte Konfektionierungsschritte wie das Bohren der Löcher in den Bürstenkörper und das Einlegen einer Drahtschleife mit Borsten; das kann natürlich die Handarbeit und den Bürstenhandeinzug nicht ersetzen, bei einfacheren Produkten aber ergänzend helfen. Programmieren und bedienen werden die neue Maschine unser Tischler Jens Hawerkamp und Gernot Redecker.

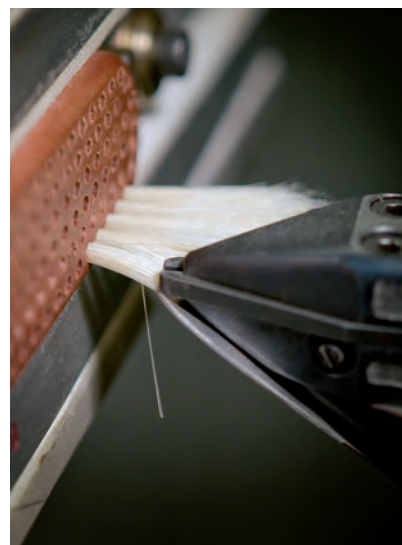
Als unser Produktfotograf und die Werbeagentur im Juni 2011 auf der Suche nach Motiven die neuen Räume durchstreifen und gerade einen alten Schrank mit Redecker-Artikel bestückten, lief die Maschine bereits – und fand sofort großes Interesse. Eine improvisierte

Fotosession entstand: Akribisch wurde per Hand jede Maschinenbewegung eingestellt und abgelichtet – Ergebnisse sind hier im Artikel zu sehen. Die Fotografie-Profis hatte die Begeisterung gepackt: Diese Schnelligkeit! Diese Präzision! Wie das Wunderwerk zwei Schritte gleichzeitig ausführt! Wie es die perfekte Menge Borsten greift und in einem Sekundenbruchteil auf ewig sicher platziert!

Die Maschine hat inzwischen ihren festen Platz in der Werkstatt: Sie produziert. Drumherum gehen alle Werkstatt-Mitarbeiter ihren meist komplexen, manuellen Arbeiten nach: Sie sägen an der Bandsäge, sie ölen am Bottich, sie prägen und stanzen Leder, sie schleifen, prüfen und schneiden. Maschinen helfen in der Werkstatt überall – als Mittel zum Zweck. Die Qualität einer handeingelegten Bürste ist nicht durch die Arbeit einer Maschine zu reproduzieren. Das ist jedem hier klar. Das Produkt macht der Mensch. Und das ist und bleibt auch gut so.



Oben: Die Stanze auf dem Weg zum Bürstenkörper – innen liegt bereits die Drahtschleife mit dem Bündel Borsten. Unten: Das Bündel ist samt Drahtschleife in den Körper gestanzt worden.



Links zu sehen: Die Spitze der Stanze, die aus dem Reservoir rechts jeweils ein Bürstenbündel zugeführt bekommt. In der Mitte ein Bürstenbündel auf dem Weg zur Stanze.

Messestermin 2011:

Wir freuen uns auf Sie – auf einem mehr als doppelt so großen Messestand mit allen neuen Artikeln: 44 qm Redecker – das gab's noch nie!



Maison & Objet

in Paris

9. bis 13. September 2011

Halle 6, M83



Impressum

QUERgebürstet –
Redeckers kleines Bürsten-Magazin erscheint unregelmäßig mehrmals jährlich und wird herausgegeben vom Bürstenhaus Redecker GmbH
Bockhorster Landweg 19
D-33775 Versmold
Tel. (0 54 23) 94 64-0
Fax (0 54 23) 94 64-20
quergebuerstet@redecker.de
www.redecker.de

Chefredaktion: Jutta Redecker

Einzelpreis:
55 Cent zzgl. Versandkosten

Redaktion und Herstellung:
Weiß & Partner, Oldenburg,
www.weiss-partner.com